Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 47

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

land. Der Preisrückgang in guter Ware beträgt gegenüber den Normaljahren 20 %; bei minderer Ware 30 %.

England ist Hauptabnehmer der europäischen Eichenproduktionen. Es bezog hauptsächlich polnische Eiche, deren Einfuhr sich im Vorjahre erhöhte. Dann folgte als Lieferstaat Jugoslavien, Deutschland. Die Tschechoslowakei und Österreich lieferten kleine Quantitäten.

Frankreichs Hauptlieferanten von Eichenholz sind Jugoslavien, Polen, U. S. A. und Deutschland. Fast die ganze Schwelleneinfuhr kam aus Jugoslavien. Derzeit ist diese Einfuhr gesperrt.

Holland bezieht sein Eichenmaterial hauptsächlich aus Deutschland (Rundholz), dann aus Polen. Schnittholz aus U. S. A., Deutschland und Polen. Die Lieferungen aus Jugoslavien und Rußland sind schwächer geworden.

Italien bezieht sein Eichenholz zumeist aus Jugoslavien, jedoch in keinen großen Quantitäten, da die Beschäftigung der Industrien schwächer wurde.

Die Einfuhr von Rundeiche in die Schweiz war im abgelaufenen Jahre nicht bedeutender als sonst, dagegen wies die Eichenbretter-Einfuhr eine Steigerung auf. Rußland sucht auch in Eichenmaterial Terrain in der Schweiz zu gewinnen und wurde Konkurrent Polens. Aus Deutschland kamen bis Ende November 1931 662 Wagen Eichenschnittholz (nach der deutschen Statistik) in die Schweiz und 1244 Wagen Eichenrundholz. T.

Holz-Marktberichte.

Schweizerischer Rundholzmarkt. Lebhaftere Verkäufe im Aargau. Die großen Submissionen der aargauischen Waldwirtschaftsverbände sind vorbei und nur zum Teil resultatlos verlaufen. Die Ergebnisse der Aarauer Submission wurden bereits früher gemeldet. Wenn diese Lizitationen zu Beginn der Kampagne auch unter starkem Drucke zu leiden hatten, so kommen die Verkäufe seit Neujahr doch nach und nach in Gang und werden heute ohne Leidenschaft zu Preisen getätigt, welche wenigstens den aufgestellten Schatzungen von 70—80 % der Grundpreise entsprechen. Einzelne Kantonsteile weisen Erlöse auf, welche die obere Grenze der Richtpreise übersteigen, während sich die neuen Zuschläge längs des Rheins ungefähr um die 70 % bewegen. Im allgemeinen kann gegenüber dem Vormonat eine regere Nachfrage nach Rundholz zu Schatzungspreisen konstatiert werden. An wichtigern Verkäufen sind bis 15. Januar bekannt geworden:

Fichten-Tannen:

Holzproduzenten-Verband		Klasse I	II	III	IV	V
4. Kreis, v. 1.—15. Jan.	m³	109	159	324	206	64
Erlös in	%	74	74	74	74	74
Erlös in	Fr.	37.—	33.30	29.20	25.90	22.20
Brugg Stadt	m³	23	77	140	147	65
Erlös in	%	83	81	82	82	82
Erlös in	Fr.	41.50	36.45	32.80	28.70	24.60
Bremgarten Stadt	m³	—	98	353	189	81
Erlös in	%	—	82	82	73	72
Erlös in	Fr.	—	36.90	32.80	25.55	21.60
6. Kreis Staat	m³	28	33	35	24	5
Erlös in	%	86	95	80	80	80
Erlös in	Fr.	43.—	42.75	32.—	28.—	24.—
6. Kreis div. Gemeinden	m³	60	80	80	90	60
Erlös in	%	88	85	80	77	75
Erlös in	Fr.	44.—	38.25	32.—	26.95	22.50
Aarg. Richtpreise im Mittel der Grundpreise in	%	77	77	73	73	73
oder in	Fr.	38.50	34.60	29.20	25.50	21.90

Weymuthföhren:

Holzproduzenten-Verband						
4. Kreis, 1.—15. Januar	m³	14	93	51	23	3
Erlös in	%	78	78	74	72	70
Erlös in	Fr.	58.50	50.70	40.70	32.40	24.50
Bremgarten Stadt		—	15	52	4	—
Erlös in	%	—	80	80	80	—
Erlös in	Fr.	—	52.—	44.—	36.—	—

Der Holzhandel in den Urner Bergen. Die Bergbauern beklagen sich über das beständige Sinken der Holzpreise, die unhaltbar geworden seien. Für viele Bergbauern bildet das Holzen im Winter den einzigen Verdienst, und die Preise seien so tief, daß sich der Holztransport ins Tal kaum mehr lohne. Für einzelne Talschaften mache der Ausfall rund 100,000 Franken aus. Viele kleine Existenzen verlieren die Lebensmöglichkeit.

Totentafel.

+ **Emil Kull-Lerch, Spenglermeister in Aarau,** starb am 4. Februar im 63. Altersjahr.

+ **Edgar Schlatter-Pfähler, Architekt in Solothurn,** starb am 8. Februar im 75. Altersjahr.

+ **Franz Dillier-Rohrer, Dachdecker- und Kaminfegermeister in Sarnen,** starb am 10. Februar im 82. Altersjahr.

+ **Johann Reber, Schreinermeister in Bern,** starb am 11. Februar im 52. Altersjahr.

+ **Johann Georg Knupp, Elektrotechniker von Zürich,** starb am 13. Februar in Villefranche (Frankreich).

+ **Giovanni Toneatti-Stüßi, Bauunternehmer in Bilten** (Glarus), starb am 13. Februar im 43. Altersjahr.

+ **Peter Signer, Zimmermeister in Hundwil** (Appenzell A.-Rh.), starb am 13. Februar im 66. Altersjahr.

Verschiedenes.

Unsere Porzellanindustrie. An der Generalversammlung der Aktionäre der Porzellanfabrik Langenthal erklärte Direktor Kläsi, die Porzelanindustrie leide unter ausländischer Konkurrenz mit ihren verlustbringenden Kampfpreisen. Eine große Sorge bilden für die schweizerischen Industrien die hohen Produktionskosten, welche durch die hohen Arbeitslöhne bedingt sind. In der Porzellanbranche stehen unsere Löhne bis auf 50 und mehr Prozent über dem Lohnmittel der ausländischen Unternehmungen. Die schweizerischen Zollansätze für Porzellan bilden für unsere Industrie kaum einen Schutz. In der Geschirrfabrikation beträgt der Beschäftigungsgrad etwa zwei Drittel der normalen Fabrikationskapazität, in der Dekorationsabteilung sogar nur etwa ein Viertel. Dagegen ist gegenwärtig die Beschäftigung in der Abteilung für Elektroporzellan nahezu normal. Aus allen diesen Erwägungen heraus erachtet es der Verwaltungsrat als ein Gebot vorsichtiger Geschäftsführung, die Dividende von 8 auf 6 % herabzusetzen. Die Generalversammlung pflichtete diesem Antrag einstimmig zu.

Eine Riesentanne im Thurgau. Eine Riesentanne ist in der Bürgergemeindewaldung Basadingen gefällt worden; sie ist bis auf eine Höhe von 14 m astfrei, hat einen größten Umfang von 4,75 m und lieferte 13 m³ Nutzholz.

Schutzbedachung für Schnittmaterial. (Originalkorrespondenz.) Der absolut sichere Schutz des im Freien aufgestapelten Schnittmaterials ist keine so einfache Sache. Mancher meint, er sei in dieser Hinsicht vollkommen auf der Höhe, und muß dann eines Tages doch die böse Erfahrung machen, daß dem nicht so war. Angesichts dessen verdient die nachstehend beschriebene neuartige Schutzbedachung für die im Freien aufgestapelten Schnitthölzer Beachtung und Empfehlung. Sie ist praktischen Beobachtungen und Erprobungen in verschiedenen Durchbildungsphasen seitens eines denkenden und technisch begabten Holzhändlers zu verdanken. Die bewährte Einrichtung kann sich jeder Säger oder Holzhändler ohne große Mühe und Unkosten selbst herstellen. Das Grundelement bilden Holzplatten von 70 cm Breite und von einer Länge gemäß den Längenausmaßen der zu bedachenden Schnittware. Diese Platten sind mit teerfreier Dachpappe gut überzogen und besitzen an beiden Enden in ganzer Breite einen schützenden Abschluß in Gestalt eines zirka 5 cm breiten Tuchstreifens. An den Längsseiten der Platten befinden sich in ganzer Länge aufgenagelte Leisten. Jede der Platten ist also eine Art undurchlässige Rinne, bei deren Schräglage Niederschläge oder Schmelzwässer vermöge ihrer Flüssigkeit und eigenen Schwere automatisch ohne Berührung der darunter gestapelten Hölzer ablaufen. Die Benutzung dieser Platten erfolgt in den gebrauchten Variationen nun derart, daß man sie nicht dicht nebeneinander auf den Holzstapel plaziert — denn solchenfalls würde ja Wasser oder Schnee durch die unvermeidlichen Fugen an den seitlichen Berührungsstellen durchdringen können —, sondern daß jedesmal eine Mittelplatte rechts und links auf die Kantenleiste der Nachbarplatte zu liegen kemmt. Dieses Auflagesystem läßt sich in beliebiger Breite fortsetzen. Die Platten sind leicht transportabnl und ohne große Mühe zu handhaben. Besonders zu beachten ist, daß bei der Bespannung nur teerfreie Dachpappe verwendet wird. Geteerte Dachpappe muß nämlich mit Sand bestreut werden. Es läßt sich nicht vermeiden, daß Teile hiervon beim Hantieren mit Platten mit geteerter Dachpappe auf die Bretter gelangen und sie verunreinigen. A.—d.

Der 118. praktische Kurs für autogene Metallbearbeitung wird vom 14. bis 19. März 1932 in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. — Anmeldungen zu diesem Kurs sind an die Geschäftsleitung des Schweizerischen Azetylen-Vereins, Ochsengasse 12, Basel, zu richten.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

37. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, aber gut erhaltene, 4seitige Hobelmaschine? Offerten unter Chiffre 37 an die Exped.

38. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht 1 Riemenscheibe, möglichst 2teilig, 500×120—130×60 mm? Offerten an Postfach 12092, Aarburg.

39. Wer liefert eichene Pfähle, vollkantig, 15×15 cm geschnitten, 1.80 m lang? Offerten an E. Scheidegger, Holzsohlen, Trubschachen (Bern).

40. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, jedoch in gutem Zustande erhaltenen, stehenden Dampfkessel mit Querröhren von 12—14 m² Heizfläche, samt Garnituren, 4—5 Atm. Druck? Offerten an S. Brunschwyler & Figlio, Riscaldamenti Centrali, Locarno.

41. Wer liefert neue oder gebrauchte Drehscheiben, 180 bis 200 cm Durchmesser und 60 cm Spurweite? Offerten an E. Schedle, Bremgarten (Aargau).

42. Auf naturlackiertes Holz sollte ich schwarze, auf gespritztes Holz farbige, sehr viel wechselnde Aufschriften anbringen. Wer kann ein passendes und billiges Verfahren angeben? Offerten an Postfach 5547, Glarus.

43. Wer hätte abzugeben 1 Generator, zirka 20 HP Leistung, 500 Volt, 50 Perioden, Drehstrom, Tourenzahl 1350? Offerten unter Chiffre 43 an die Exped.

44. Wer hätte 1 Stirnrad samt Kolben für Aufzug, großes Rad, ca. 50—60 cm Durchmesser, Uebersetzung ca. 1—5, abzugeben, oder wo erhält man neue? Offerten unter Chiffre 44 an die Exped.

45. Wer hätte gebrauchte, jedoch gut erhaltene Seitengattersäge zum Schneiden von Rundholz bis etwa 55 cm Durchmesser mit Blockhalterwagen von etwa 5 m Länge, oder zwei kurze getrennt laufende Blockwagen und mit 15 m ganzer Geleiselänge abzugeben, oder neu nur die Eisenteile für eine solche Maschine? Offerten unter Chiffre 45 an die Exped.

46. Welche Modellschreinerei liefert Maschinenmodelle? Offerten an Edmund Schedle, Bremgarten.

47. Wer hätte abzugeben gute, gebrauchte kombi. Hobelmaschine, ca. 55—60 cm? Offerten an E. Hitz, Schreinermeister, Turgi (Aargau).

48. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, aber gut erhaltene Langloch-Bohrmaschine? Offerten mit Abbildung an Maßstabfabrik Schaffhausen A.-G.

49. Wer hätte 1 gebrauchten Spänesilo abzugeben? Offerten an J. Oettli & Cie., Tischlerplattenfabrik, Kradolf (Thurg.).

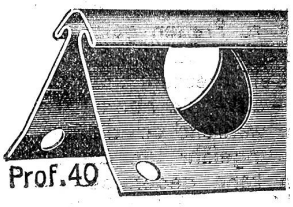
50. Wer liefert Schleifapparate, direkt an der Hobelmaschine angebracht? Offerten mit Prospekten an Josef Speck, Holzhandel, Oberwil (Zug).

51. Wer liefert Kehrscheiben von 50 und 60 cm Spurweite, ferner 1 Elektromotor von 2—3 HP, ebenso Kugellager von 35 mm Durchmesser? Offerten an M. Schönbächler, Pfäffikon a. Etzel.

Antworten.

Auf Frage **26.** Gewünschte Flaschenzüge liefert Ihnen Robert Goldschmidt, Zürich 2.

Auf Frage **32.** Die A.-G. Olma in Olten besorgt als besondere Spezialität den Einbau von Tonnenlagern in Gattersägen.



„Protektor" Eckschutzleisten
halten die Mauerecken im Stande!

Ia. feuerverzinkt, stabil, billig, unverwüstlich, halten den Mörtel fest.

Geschätzt vom Bauhandwerker, wie vom Bauherrn. - Verlangen Sie Muster und Prospekt.

F. Bender
BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
OBERDORFSTR 9 und 10 - TEL. 27.192
ZURICH